

Englischunterricht in der Beobachtungsstufe

Der Englischunterricht in der Beobachtungsstufe orientiert sich an dem Buch *Notting Hill Gate 1 + 2*, erschienen im Diesterweg Verlag, indem Gillian und David mit ihren Freunden spannende Abenteuer erleben und den Schülerinnen und Schülern einen authentischen Einblick in die englische Kultur ermöglichen.



Aufgrund der Heterogenität der Klassen werden neben klassischen Lernformen vor allem solche Methoden angewandt, welche differenzierende Aufgaben ermöglichen und den Schülerinnen und Schülern den Lernstoff Englisch spielend und abwechslungsreich vermitteln. So können die Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Fähigkeiten entwickeln und mit Freude die englische Sprache erlernen. *Notting Hill Gate* unterstützt diese Art des Lernens mit abwechslungsreichen Differenzierungsaufgaben und zahlreichen Zusatzmaterialien.

Im 6. Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Fähigkeiten in Kurse eingeteilt. Im 1. Kurs werden die leistungsstärkeren Schülerinnen und Schüler gefordert, während im 2. Kurs die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse gefordert und gefördert werden.

Momke Schrader

Englisch in Jahrgang 7

1. Schwerpunkte

In Klasse 7 wird die Arbeit aus den Klassen 5 und 6 fortgeführt. Neben der Erarbeitung weiterer grammatikalischer Strukturen steht die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben in der Zielsprache Englisch. Zudem lernen die Schülerinnen und Schüler in vielen Geschichten das englischsprachige Ausland kennen.

Die Zusammenlegung der Haupt- und Realschulklassen erfordert ein hohes Maß an Binnendifferenzierung. Wir machen erste Erfahrungen und stehen darüber in regem Austausch. Es werden regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen am LI besucht.

2. Besonderheiten

In diesem Jahr wurde in Klasse 7 die Arbeit mit dem *Europäischen Portfolio der Sprachen* begonnen. Hierzu gibt es im Zeugnis einen Beurteilungssatz. Das Portfolio hilft den Schülern und Schülerinnen dabei, die Gesamtheit ihrer Sprachkenntnisse zu sammeln, zu strukturieren und weiter zu entwickeln. Vor dem Hintergrund des europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen dient dieses Portfolio auch international als Dokument des Spracherwerbs.

Für die kommenden Jahrgänge gilt:

Die Arbeit mit dem Europäischen Sprachenportfolio wird fortgesetzt.

3. Materialien

Wir arbeiten in den Gymnasialklassen mit dem Lehrwerk Camden Town.

In den H/R Klassen wird erfolgreich mit dem Lehrwerk Notting Hill Gate 3b unterrichtet.

Englisch in Jahrgang 8

In Jahrgang 8 lernen unsere Schülerinnen und Schüler das Leben in den USA kennen. Die Lehrbücher (*Notting Hill Gate 4B* für die Haupt- und Realschulklassen, *Camden Town 4* für die Gymnasialklassen - beide aus dem Diesterweg Verlag) bieten viele interessante Texte zu Land und Leuten, aber natürlich werden auch aktuelle Ereignisse in den Unterricht einbezogen, wo immer dies möglich ist.

Großer Wert wird auf die zunehmend selbstständige Arbeit der Schülerinnen und Schüler gelegt, indem sie z.B. selbst eine Unterrichtsstunde zu einem bestimmten Thema gestalten, eigene längere Texte schreiben und diese nach selbst entwickelten Kriterien überarbeiten, aber auch indem sie selbstverantwortlich Vokabellisten zu den behandelten Texten und Themen erstellen. Die zu den Lehrbüchern gehörenden *workbooks* ermöglichen die eigenständige Wiederholung und Vertiefung des Pensums, im *Europäischen Portfolio der Sprachen* reflektieren die Schülerinnen und Schüler über ihre Lernfortschritte sowie ihr Lernverhalten und sammeln gelungene Arbeiten im Dossierteil.

Die Lesekompetenz wird in diesem Jahrgang durch die Behandlung einer Lektüre besonders gefördert. Für die Gymnasialklassen kommt ein Einstieg in die Filmanalyse hinzu, wir lesen nicht nur eine Lektüre, sondern arbeiten auch mit der zugehörigen Verfilmung des Stoffes.

In Jahrgang finden außerdem die Lernstandserhebungen statt, die in ganz Hamburg durchgeführt werden. Dieses sind Vergleichsarbeiten zu festgelegten Themen- und Kompetenzbereichen, auf die im Unterricht vorbereitet wird.

Englischunterricht in den 9. Klassen

1. Lehrwerke, Materialien

Auf Grund der Schulstruktur gibt es kein einheitliches Werk. Das Gymnasium arbeitet mit Camden Town, die integrierte Haupt- und Realschulklassen arbeiten mit Notting Hill Gate.

Es werden ein- und zweisprachige Wörterbücher (Langenscheidt) benutzt. Zum Selbststudium empfehlen wir die MURPHY GRAMMAR. Jeder Schüler muss über ein zweisprachiges Wörterbuch verfügen. Des Weiteren werden viele Materialien aus dem Internet, Zeitschriften (z.B. spot on) und diverse andere authentische Materialien genutzt.

2. Themen

Je nach Schulzweig werden folgende Themen behandelt: Australia, Ireland, From school to work, USA, Environment. Im Gymnasium muss ein englischsprachiges Buch oder ein Film vorgestellt werden. In der Haupt- und Realschule müssen Referate zu von Schülern selbstgewählten Themen gehalten werden.

Es werden z.B. folgende grammatikalische Strukturen werden behandelt: Wiederholung simple past und present perfect, conditional, passive, reported speech.

3. Methodik/Didaktik

Das Arbeiten mit „dictionaries“ wird im Unterricht geübt. Jeder Schüler verfügt über ein zweisprachiges Wörterbuch. Neben Referaten werden viele Anreize zum „creative writing“ angeboten. Des Weiteren werden die Schüler durch kooperative Lernformen angeregt, viel Englisch im Unterricht zu sprechen.

In Anlehnung an die Abschlussarbeiten werden Hör- und Leseverstehen trainiert.

Der Schwerpunkt im Unterricht liegt auf eigenverantwortlichem und kompetenzorientiertem Lernen.

4. Vergleichsarbeiten, Überprüfungen, Portfolio

In den jeweiligen Schulzweigen wird angestrebt, eine Vergleichsarbeit pro Schuljahr zu schreiben.

Die Schüler werden in die Arbeit mit dem Portfolio eingeführt, bzw. die Arbeit wird weiter ausgebaut. Pro Halbjahr werden mindestens zwei Klassenarbeiten geschrieben sowie diverse Tests oder andere Überprüfungen, z.B. Referate.

5. Projekte

Eine Realschulklasse hat eine E- Mail-Partner-Schule in Irland. Hier findet reger Briefkontakt statt.

Englisch Unterricht im Jahrgang 10

A different language is a different vision of life.

[Federico Fellini](#)

Italian movie director (1920 - 1993)

Der Englisch-Unterricht Im Jahrgang 10 bietet unseren Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihre Kenntnisse des Englischen weiter auszubauen und vor allem in Wort und Schrift anzuwenden. Die Förderung ihrer kommunikativen Kompetenzen, also die Fähigkeit, sich mit anderen Sprechern der englischen Sprache mündlich und schriftlich verständigen zu können, steht im Mittelpunkt unseres Unterrichts. Die für die jeweilige Sprechsituation relevanten grammatischen Strukturen werden vertieft und von den Schülern selbstständig geübt.

Die Themenbereiche Jugendkultur, Medien, TV und Musik bilden den inhaltlichen Rahmen im Jahrgang 10. Über diese komplexen Inhalte werden die sprachlichen Kenntnisse der Schüler individuell gestärkt und weiter entwickelt. Präsentationen als Ergebnis der Auseinandersetzung mit englischsprachigen Filmen (Zum Beispiel „Die Truman Show“), Lektüren (zum Beispiel „Dracula“) und Musik spielen dabei eine zentrale Rolle.

Die schülernahen Themen dieses Jahrgangs machen richtig Spaß, erleichtern das Lernen der englischen Sprache und sind außerdem eine optimale Vorbereitung für die Abschlussprüfungen und Überprüfungen zum Ende des Schuljahres.

Englisch in der Studienstufe

Der Englischunterricht der Studienstufe richtet sich vor allem an den Schwerpunkten des Zentralabiturs aus, die jährlich wechseln und jeweils zwei der fünf Themenbereichen entstammen. Diese sind:

- Themenbereich A: Politische und soziale Themen der Gegenwart
- Themenbereich B: Universelle Themen der Menschen
- Themenbereich C: Zielsprachenland: Entwicklung und Identität
- Themenbereich D: Multikulturelle und Interkulturelle Beziehungen
- Themenbereich E: Kunst, Kultur, Medien

Neben den vorgegebenen Abiturthemen können individuelle Schwerpunktsetzungen innerhalb der Themenbereiche vorgenommen werden. Wir orientieren uns dabei im Wesentlichen an den Vorkenntnissen und Interessen der Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Lerngruppen. Ein Schwerpunkt der Studienstufe liegt in der Heinrich-Hertz-Schule dabei in einer praxis- und kommunikationsorientierten Vermittlung der englischen Sprache. Außerdem steht die Sicherung und Intensivierung von Grundfertigkeiten (Leseverstehen, Hör-/Sehverstehen, Sprachmittlung, Textproduktion) und weiterer Kompetenzen im Vordergrund, deren Grundstein in der Mittelstufe gelegt wird. Der Lernprozess wird in der Studienstufe dabei mit Hilfe moderner Medien zunehmend durch kooperative Lernformen, selbstverantwortliches Lernen sowie vielfältige Präsentationstechniken gestaltet, strukturiert und optimiert. Aufgrund der wechselnden thematischen Schwerpunktsetzungen verzichten wir in der Studienstufe auf Lehrwerke und arbeiten flexibel mit aktuellen Materialien. Den Übergang von Jahrgang 10 zur Studienstufe nutzen viele Schüler und Schülerinnen für einen halbjährigen Austausch. Die Heinrich-Hertz-Schule bietet darüber hinaus für Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 9, 10 und 11 alle zwei Jahre einen Austausch mit unserer Partnerschule in Anchorage, Alaska an.